

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthums...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-116708](#)

des Andern Buchs.

Super Cap. XXIV.

1. Von der edlen Tugend der Liebe / vnd ihrer Krafft / Lauterkeit vnd Reinigkeit. 441
2. Die reine Liebe / so auf Christo vnd dem Heiligen Geist entscheit / die wircket im Menschen alles gutes / vnd ist gar nicht wissig / vnd ist iher eine Freyd / wenn sie soll gutes thun / denn anders kan sie nicht. 442
3. Von den vier Eigenschaften wahrer Liebe. 444

Super Cap. XXV.

1. Von etlichen Zeichen / dabey man merken kan / ob die Liebe Christi bey uns ist. 446
2. 1. Iohann. 2. So jemand die Welt lieb hat / in dem ist nicht die Liebe des Vatters. 447
3. Es kostet vil / sich selbst überwinden / vnd sich selbst verläugnen / ihm selbst sterben / der Welt absagen / vnd allem dem / was ein Mensch hat. Das ist der schmale Weg / vnd ihr sind wenig die jhn finden. 449

Super Cap. XXVI.

1. Fünferley Liebe / Werke / dorian Gottes Gnade vnd Güte vornemlich leuchtet. 451
2. Continuatio. 452

Super Cap. XXVII.

1. Wie sich Jesus der liebhabenden Seelen offenbart / vnd zu erkennen gibe / als dichöchste Liebe / vnd als das höchste Gut. 453
2. Reines Menschen leibliche Zunge kan das kostliche vnd liebliche Gut / so der Geist des Menschen inn der Liebe Gottes empfindet / erreichen. 454

Super Cap. XXVIII.

1. Wie das höchste Gut erkennt / vnd in der Seelen geschmecket wird. 455
2. Es sind wenig Leute die Gott recht erkennen / sitemal inn den meisten die Werke der Finsternis vnd des

Nn

Sathans

ster
ast / den duke hoff
den ganz Regen / in
in Gott sond desludens
an Bettbach / mit
je mehr der reiche
aus kleinstädtischen
starken Reichen
d Saffor zu den
der der volle frisch
ui

p. XXI.
ugend der Dm. 450
in seines am oder
wird die Meister an
nicht vadewenig
s für ein hohes gutes
Grauen der zug
falter viele gute 451
XXII.

christian solle in Lenz
Haben und liegen
452
ob an einer engen
endungen und angst
453
sich / das gen aus
Wieder hinz ihres
454

XIII.
Müngt nicht erne
t gib / hingadig
alle 455
hier

BLB BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Register

Satans herischen.

3. Je mehr das Herz von der Welt abgewendet wird zu Gott; je mehr sich Gott mit den Seelen vereinigt; denn alle Weis-Liebe und Creaturen-Liebe muss aufgehn; soll Gottes Liebe eingehn. 459
4. In einer lären/füllen/ruhigen Seele/ lässt sich mehr empfinden/denn ausspechen/ was Gott ist. 460
5. Das lebendige Erkennen Gottes tilget aus die Lieder der Welt/vnd so fahet ein Mensch an/die Welt zu verschmeien mit ihrer Eitelkeit/vnd spricht mit Sarlomo/vanitas vanitum, &c. 461

Super Cap. XXIX

1. Wie die liebhabende Seele Gott in seinen Wolken anschauet/ als die müttste Güte. 462
2. Erkenne du Menschliche Seele/ wie du vom Teuffel erkältet bist/dass du gar nit kanst inn der Liebe Gottes erwärmet werden. 463

Super Cap. XXX.

1. Wiesch Gott der liebhabenden Seelen offenbaret/ als die höchste Schönheit. 468
2. Engel vnd Menschen werden sich verwundern über die Verklärung vnd Schönheit Christi/ sonderlich die auferwehlten Kinder Gottes. 470

Super Cap. XXXI.

Wie sich Gott der liebhabenden Seele offenbaret/ als eine vnendliche Allmacht. 472

Super Cap. XXXII.

1. Wie die liebhabende Seele Gott erkenhet/ als die höchste Gerechtigkeit vnd Heiligkeit. 473
2. Auß der allerheiligsten Gerechtigkeit Gottes/ folgen auch die wunderliche / vnerforstliche / heimliche / schrökliche Gerichte Gottes. 475
3. Bey den gerechten Gerichten Gottes muss man zwey geley

des Respekt
Wenn man au
gheits einem bi
Gottshaber / so
dauerthümen
Sup
1. Wie die liebhab
Wolken.
2. Wir haben vnu
und Ende mit
Gottes ewige
schlossen.
3. Das ist diebli
nen lieben Ge
Sup
Herrand das Ze
Was wir tun
vollkommen
Wie grosser S
verlässt.
Dass ein Men
von Fätinger
Das innenher
Begin Chn
Daria Men
Hypothese
Betenwissen
de/ als nützli